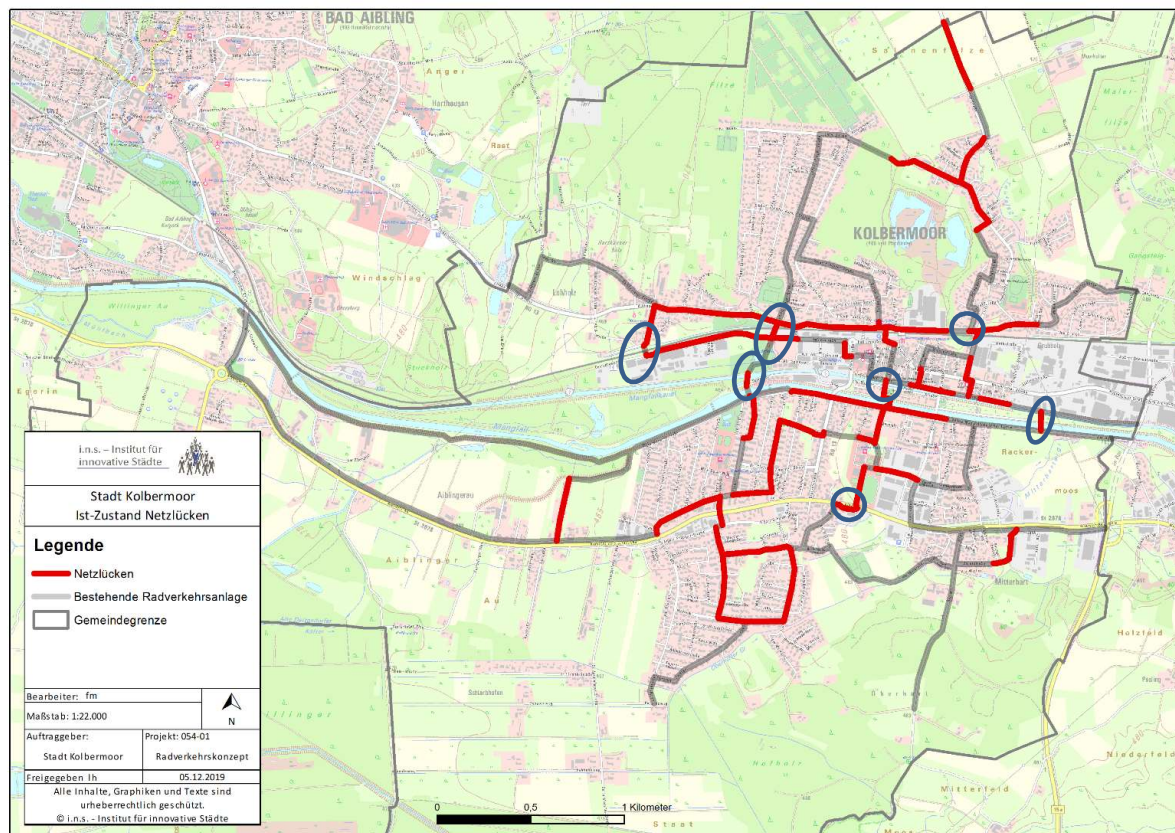


Die Errichtung neuer Brücken und Unterführungen erstreckt sich über das gesamte Stadtgebiet u. dient der Querung von Staatsstraße, Bahnlinie u. Mangfall

Vorgeschlagene neue Brücken und Unterführungen

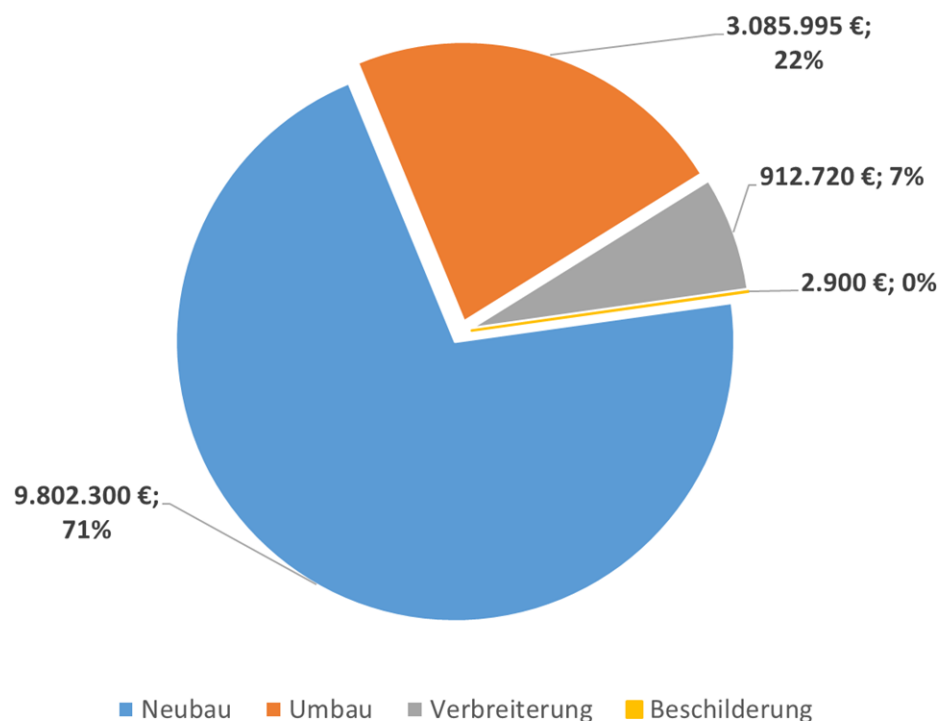
- Bahnquerung Fabrikstraße (Baulast Sonstige)
- Neue Bahnquerung Aiblinger Straße (Baulast Sonstige)
- Querung des Mangfallkanals westl. der Spinnereinsel (Baulast Stadt)
- Unterführung der Staatsstraße Höhe Mittelschule (Baulast Staat)
- Querung Mangfall Am Damm/östl. alter Friedhof (Baulast Stadt)
- Fußgängerbrücke Karl-Daniels-Platz (Baulast Stadt)
- Verbindung Bergstraße mit Flurstraße (Baulast Stadt)



Im Maßnahmenplan wird zwischen Neubau, Umbau, Verbreiterung und Beschilderung unterschieden

Maßnahmenübersicht nach Kategorien

Kosten der Stadt Kolbermoor in Maßnahmekategorien



Neubau, z.B.

- Neue Radwege auf unbebautem Gebiet
- Brücken, Unterführungen
- Querungsinseln

Umbau, z.B.

- Errichtung von Fahrradstraßen oder Tempo 30-Zonen
- Wirtschaftswege beschildern
- Randmarkierungen
- Optimierung von Lichtsignalanlagen für den Radverkehr

Verbreiterung

- Neuverteilung des Straßenraumes
- Verbreiterung von Wegen

Beschilderung

- Beschilderung von Fahrradstraßen oder Tempo 30-Zonen
- Änderung der Beschilderung bspw. von Gehwegen mit der Beschilderung „Radfahrer frei“



Für die Schließung der Netzlücken können Förderprogramme genutzt werden

Förderquoten

Neu- und Umbau von Radwegen z.B. Errichtung von Fahrradstraßen

- Bspw. Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums (ca. 35% Förderung)

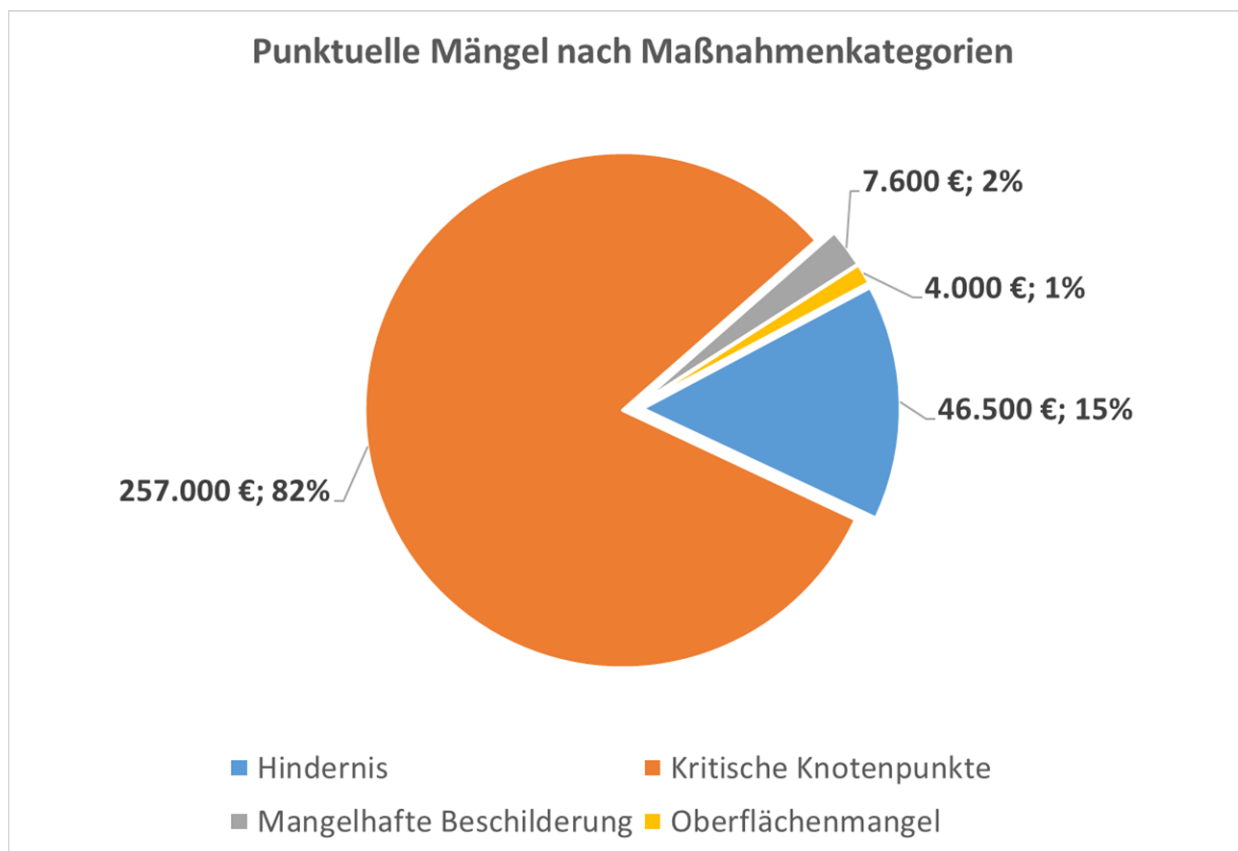
Neubau von Brücken und Unterführungen

- für innovative Modellprojekte mit mehreren Teilprojekten: Klimaschutz durch Radverkehr



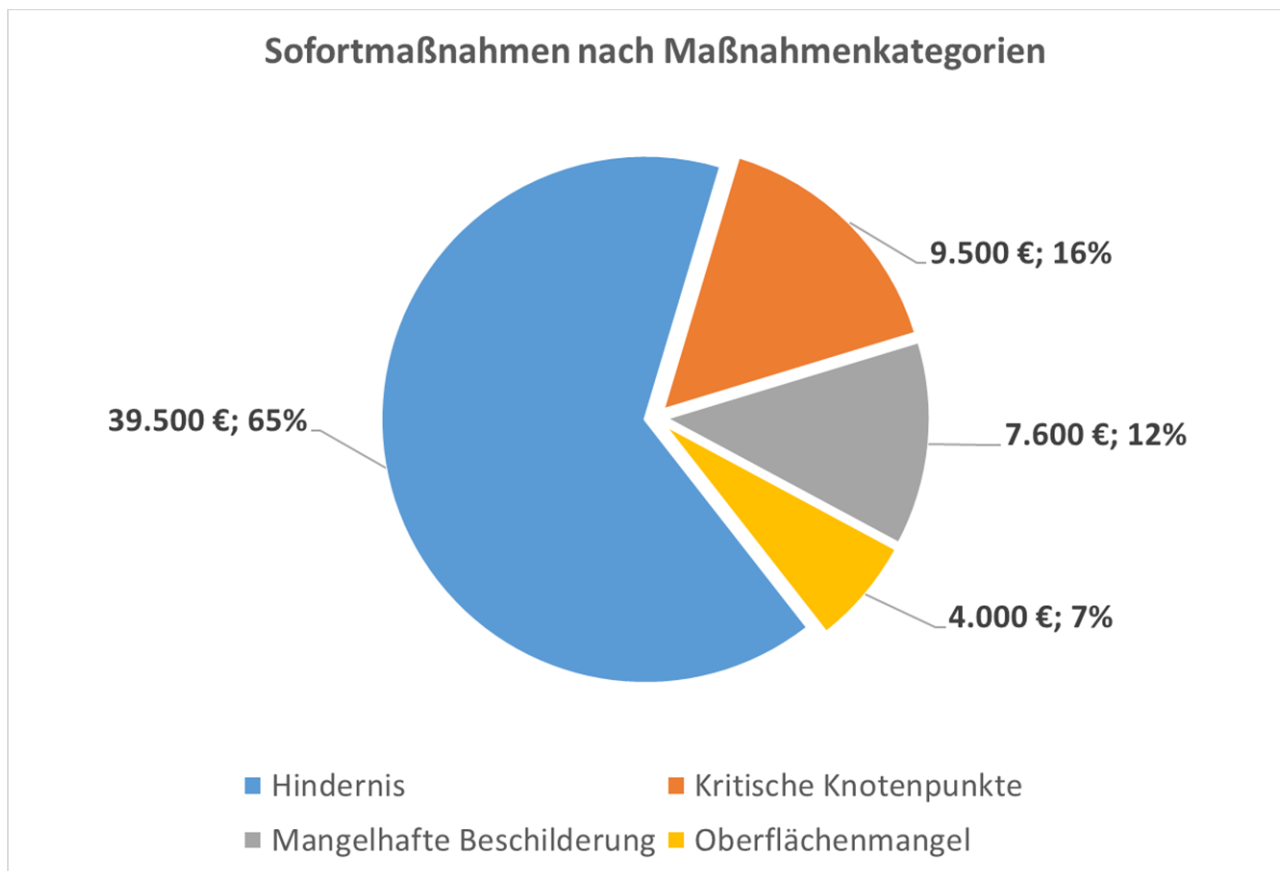
Punktuellen Mängel sind meist schnell umsetzbare Sofortmaßnahmen, aber auch aufwendigere Knotenpunktumgestaltungen

Übersicht der punktuellen Maßnahmen nach Kategorien



Die Sofortmaßnahmen sind meist schnell umsetzbare Maßnahmen zur Beseitigung von Hindernissen, Beschilderung bzw. Markierung

Sofortmaßnahmen



Beispiele für Sofortmaßnahmen sind die Markierung von Radverkehrsfurten oder die Absenkung von Bordsteinen

Standorte für mögliche Sofortmaßnahmen



Die Investitionskosten für die Stadt Kolbermoor betragen rund 14,1 Mio. € (abzgl. Förderung), zzgl. Grunderwerb, Personal, Marketing und weitere Nebenkosten

Investitionsbedarf Stadt Kolbermoor

Streckenmaßnahmen Baulast Stadt Kolbermoor (ohne Grunderwerb)	13.803.915 €
Punktuelle Maßnahmen inkl. Sofortmaßnahmen (Ein Teil der Kosten könnte auch von anderen Baulastträgern Übernommen werden)	315.000 €
Summe Investitionskosten	14.118.915 €

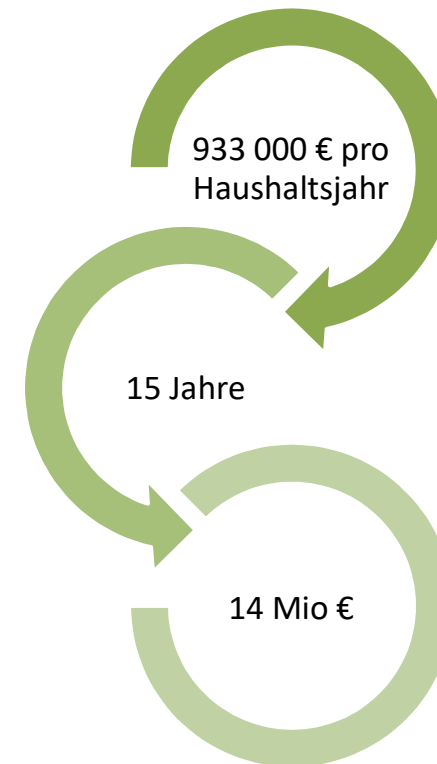
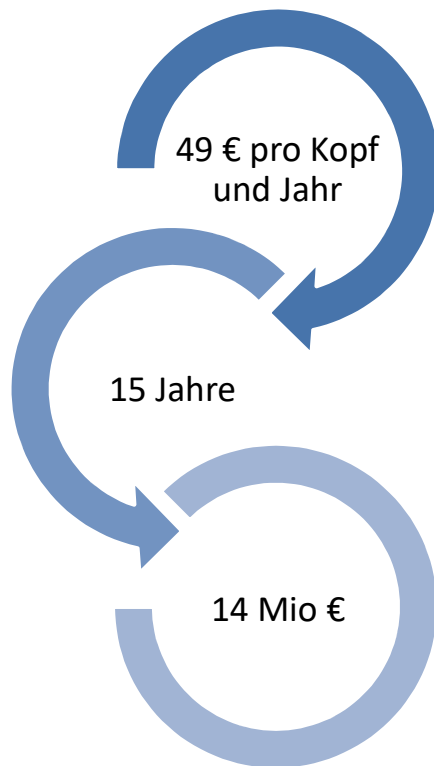
abzgl. Förderung; zzgl. Personalbedarf, Grunderwerb bei Neubauten, Entwicklung eines Markenlogos, Radabstellanlagen, wegweisende Beschilderungen, Kostensteigerungen, Unvorhergesehenes



Die Fahrradstadt Utrecht mit dem Ziel „Bicycle first“ investiert 50 € pro Jahr und Kopf in die Radverkehrsinfrastruktur

Gesamtkosten auf 15 Jahre pro Jahr und Kopf verteilt und angenommener Haushaltsansatz

Stadt Kolbermoor:



Alle Maßnahmen entlang der einzelnen Routen sind übersichtlich in Datenblättern zusammengefasst, die anschließend abgearbeitet werden können

Beispiel für Datenblätter

Maßnahmendatenblatt: Radverkehrskonzept Stadt Kolbermoor



Übersichtskarte/Ausschnitt:



© OpenStreetMap-Mitwirkende

Allgemeine Angaben:

Klassifizierung:	Hauptroute
Route/Routennummer:	HR 1
Abschnittsnummer:	HR 11
Lokalisierung:	Kolbermoor, Wilhelm-Zerr-Straße - Obere Mangfallstraße
Abschnittslänge:	
Gesamtkosten:	
Kosten pro Kilometer:	
Bestandsbewertung:	von 20 Punkten

Maßnahmen:

Nr.	Empfehlung:	Kategorie:	Ist-Zustand:	Länge (m):	Breite:	Zeithorizont:	Baulast:	Kosten:
HR11.1	Fahrradstraße Typ 1 (einseitiges Parken)	Umbau	Mischverkehr 50	640 m	7,60 m		Stadt	160.000 €
HR11.2	Fahrradstraße Typ 3	Umbau	Mischverkehr 30	40 m	8,00 m		Stadt	12.000 €
HR11.3	komb. Geh- u. Radweg (3,50 m) inkl. Unterführung	Umbau	GW Radfahrer frei	155 m	2,00 m		Staat	900.000 €
HR11.4	komb. Geh- u. Radweg (3 m) (Nordseite)	Verbreiterung	Mischverkehr 30	90 m	1,50 m		Stadt	12.150 €
HR11.5	Fahrradstraße Typ 2 (einseitiges Parken)	Umbau	Mischverkehr 30	310 m	6,00 m		Stadt	71.300 €
HR11.6	Fahrradstraße Typ 3 (einseitiges Parken)	Umbau	Mischverkehr 50	270 m	6,00 m		Stadt	81.000 €

Erläuterung: * = niedriger Qualitätsstandard

Umsetzung der Empfehlung:

Umsetzung der HR11.3 durch Verbreiterung der Unterführung St 2078

Bestandsbewertung:

	11.1	11.2	11.3	11.4	11.5	11.6	Gesamt
Hygge	Yellow	Yellow	Green	Green	Yellow	Yellow	Yellow
Oberfläche	Yellow	Yellow	Green	Green	Yellow	Yellow	Yellow
Knotenpunkte	Yellow	Red	Red	Green	Yellow	Yellow	Yellow
LTS-Einstufung	Yellow	Yellow	Green	Green	Yellow	Yellow	Yellow
Interaktion	Yellow	Yellow	Green	Green	Yellow	Yellow	Yellow

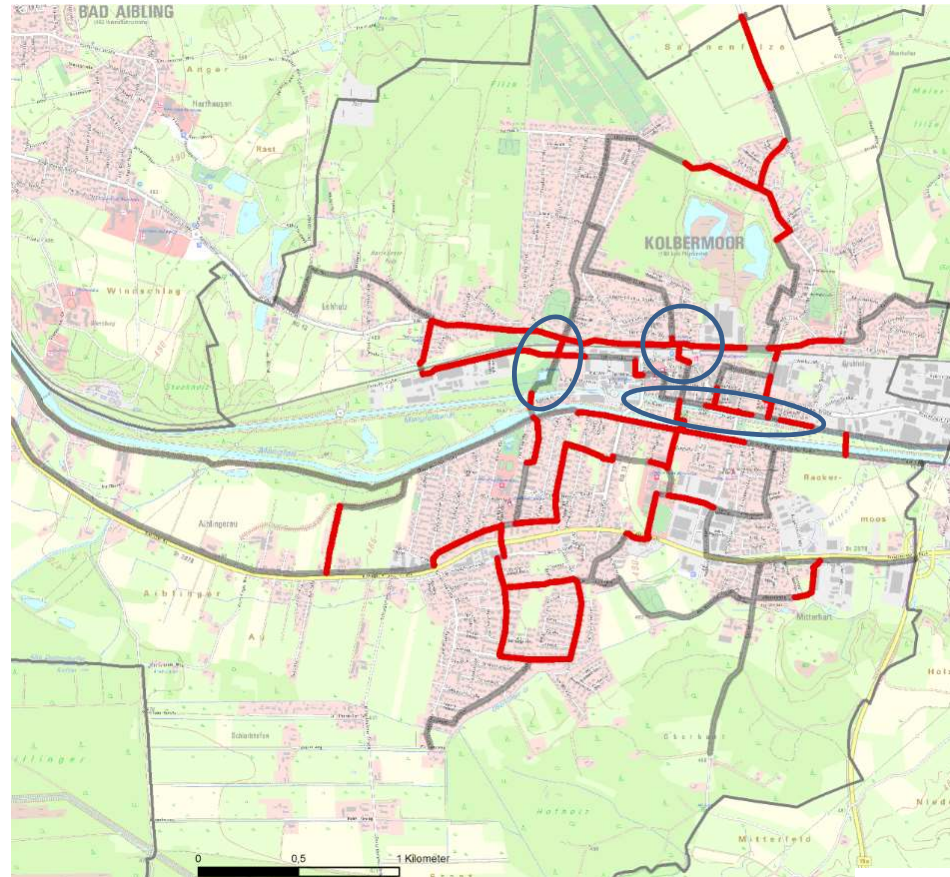
Stand Oktober 2019



Aus der Netzplanung ergeben sich besonders wichtigen Lückenschlüsse, die hoch priorisiert werden sollten

Hoch priorisierte Netzlücken

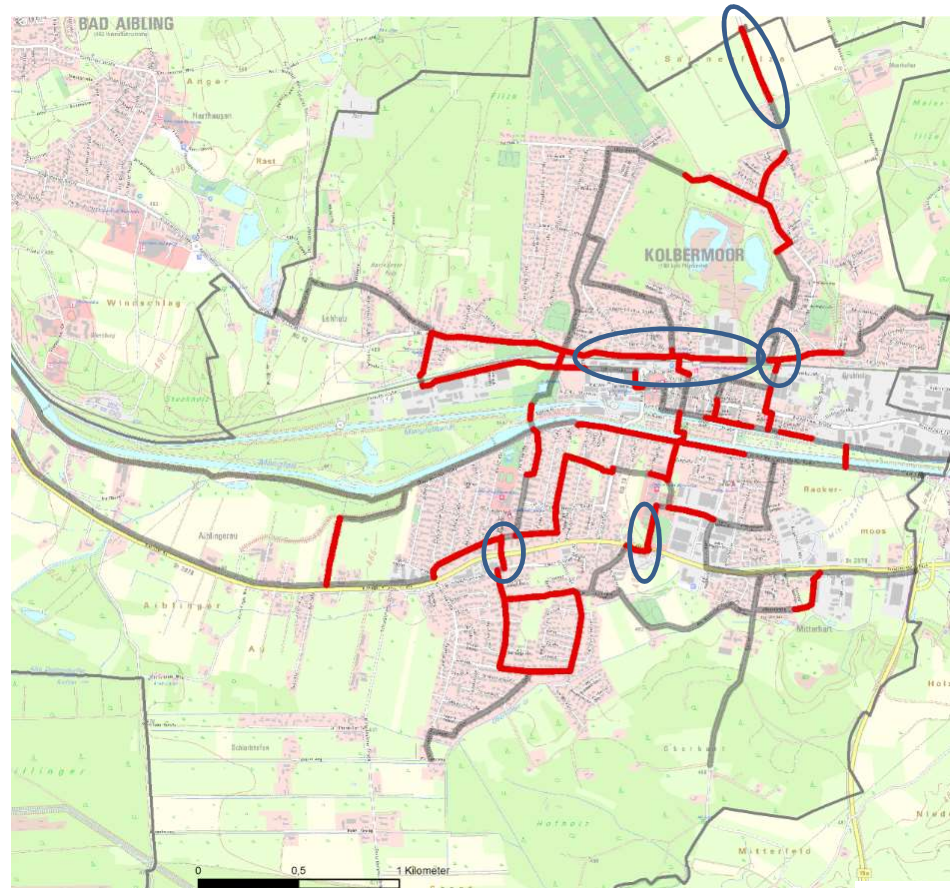
- Bahnhofsunterführung im Zuge der laufenden Detailplanungen
- Umbau der Friedrich-Ebert-Straße zur Fahrradstraße
- Querung des Mangfallkanals und der Bahnlinie westl. der Spinnereiinsel



Wichtige Lückenschlüsse, die zusätzlich zu den Sofortmaßnahmen priorisiert werden sollten

Netzlücken mittlerer Priorität

- Verknüpfung der Bergstraße mit der Flurstraße über eine Überführung (Baulast Stadt Kolbermoor)
- Schaffung einer West-Ost-Verbindung zwischen Glasberg und Bergstraße (Baulast Stadt Kolbermoor)
- Anbindung an Großkarolinenfeld über Kolberstraße schaffen (Baulast Stadt Kolbermoor)
- Planfreie Querung der Staatsstraße zur Mittelschule schaffen (Baulast Staatliches Bauamt)
- Verbreiterung der Unterführung der Staatsstraße von Albert-Schalper-Str. (Baulast Staatliches Bauamt)

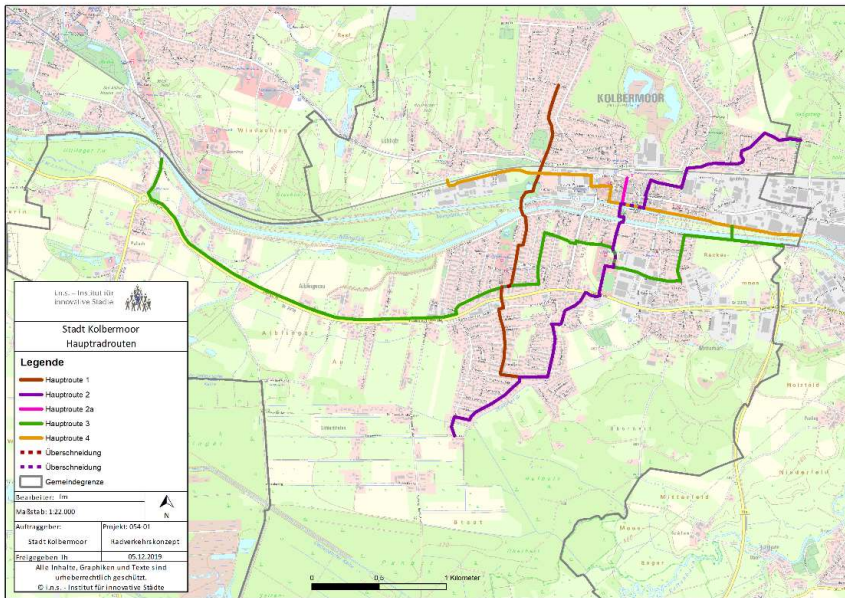


4. Hygge-Prinzip



Im Stadtgebiet sollten sukzessive 4 Hauptrouten entwickelt und sichtbar gemacht werden: baulich, durch Beschilderungen und Markierungen

Routen 1-4 inkl. der Alternativrouten



Radwegweisung
mit Kataster



Bauliche Radwege
und Logo



Fahrradstraßen sollen gegenüber Einmündungen verkehrsrechtlich bevorrechtigt werden

Beispiele zur Bevorrechtigung



Markierung einer Fahrradstraße in Pulheim



Markierung einer Fahrradstraße in Nürnberg

Der Bund fördert die Errichtung von 100.000 Radabstellanlagen an Bahnhöfen und Haltestellen bis 2022

Radabstellanlagen an SPNV-Haltepunkten



Kostengünstig & schnell:
Reihenbügel



Flächeneffizient & kompakt:
Doppelstockparker



Sicher und komfortabel:
Sammelschließanlage

Bis zu 40% förderfähige Kosten durch den Bund

Standardisierte Prozesse & Abstellanlagen

Mietfreie Flächen aus dem Eigentum der Deutschen Bahn



Am Bahnhof sollte zugangsgeschütztes Abstellen vorgesehen werden z.B. mit einem Fahrradparkhaus

Aktuelle Situation am Bahnhof



Abstellanlagen in der Innenstadt sollten mindestens überdacht sein

Überdacht, mit Schließfach und Ladestation oder Anlehnbügel mit Querstange



Neben der Umsetzung der Radrouten und Abstellanlagen bestehen zahlreiche weitere Möglichkeiten, zur Verbesserung des Radverkehrs

Auflistung begleitender Maßnahmen zur Radverkehrsförderung

- Überarbeitung der Stellplatzsatzung
- Modernisierung der Fahrradabstellanlagen mit dem ortsansässigen Einzelhandel (inkl. Alte Spinnerei + Herto Park)
- Fahrradfreundliche Gestaltung von Neubaugebieten und Quartieren
- Winterdienst für den Radverkehr
- Fahrradanhänger in den Wohnquartieren
- Öffentliche Servicestationen
- Baustellenmanagement

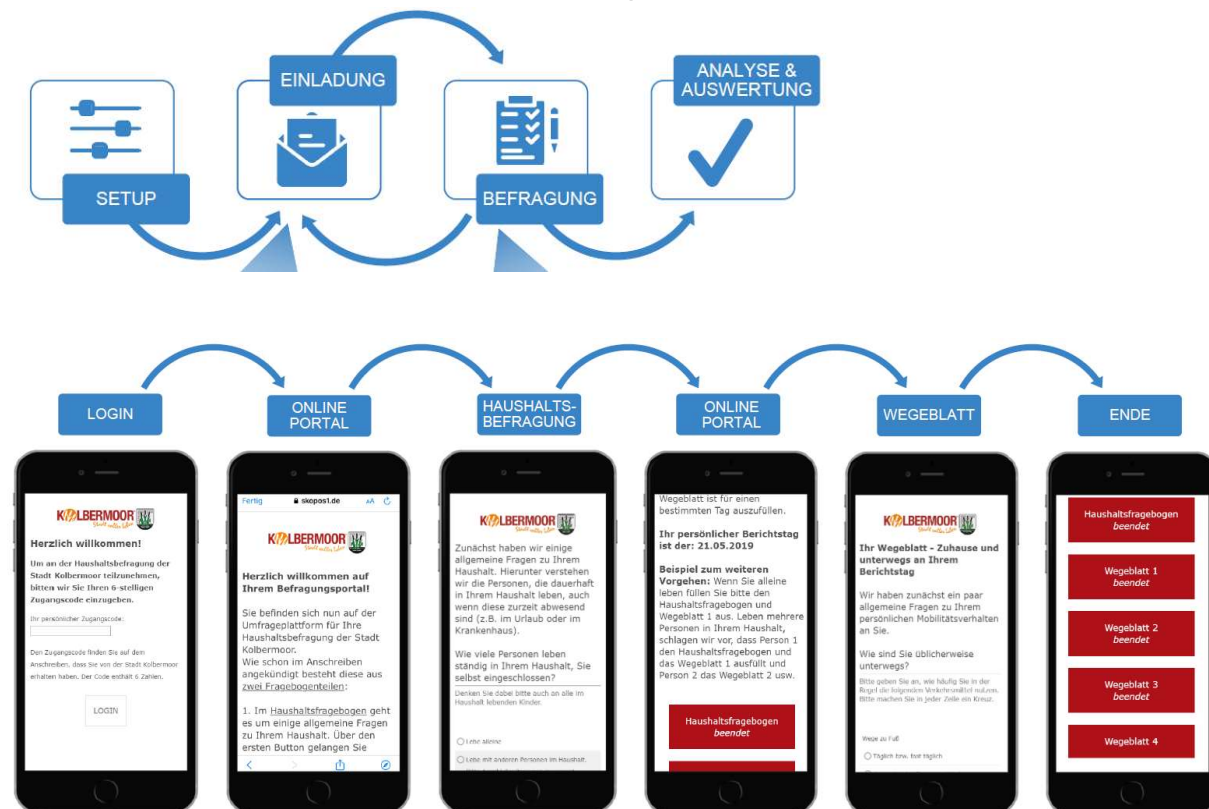


5. Modal Split Ergebnisse



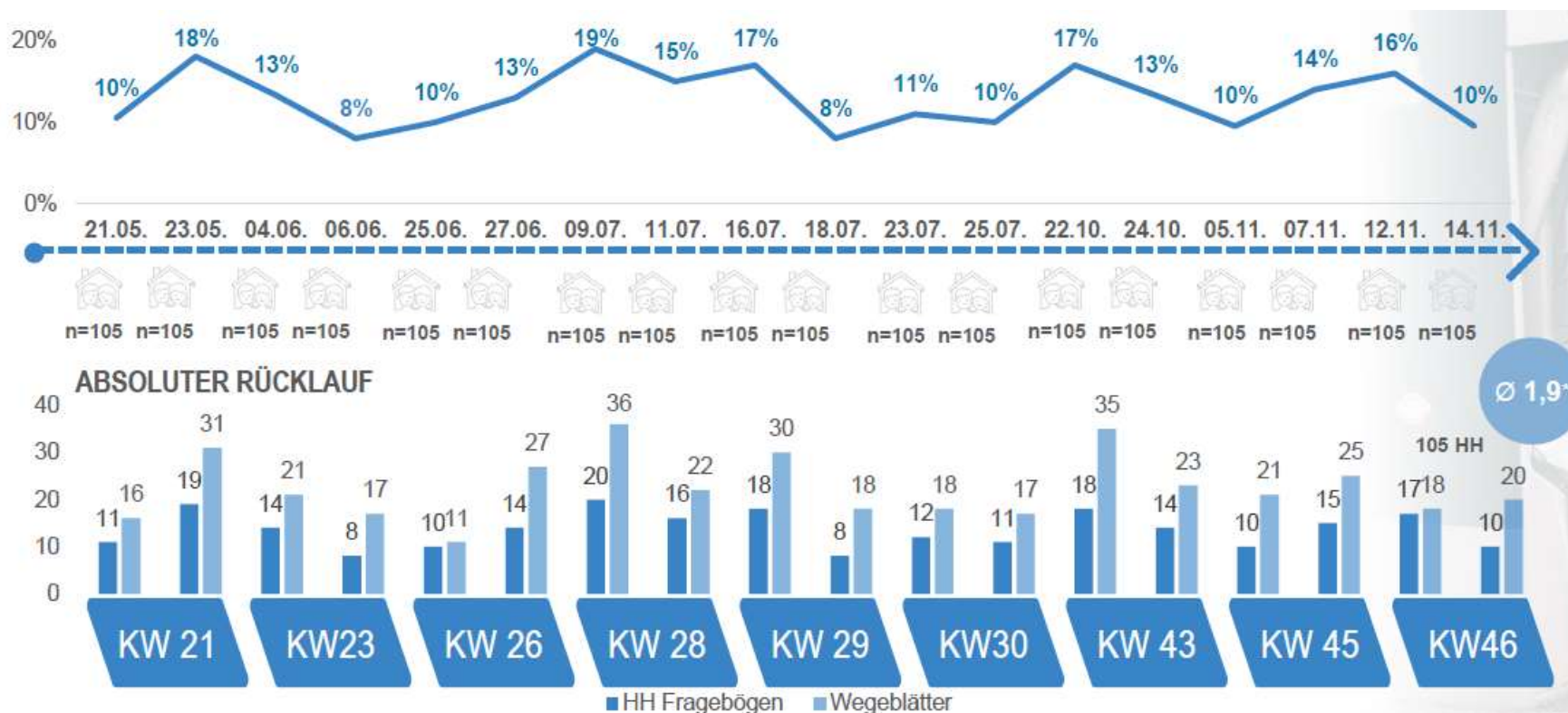
Die Vorgehensweise bei der Haushaltsbefragung zur Ermittlung des Modal Split für Kolbermoor

90% der Teilnehmer haben das Online-Portal genutzt



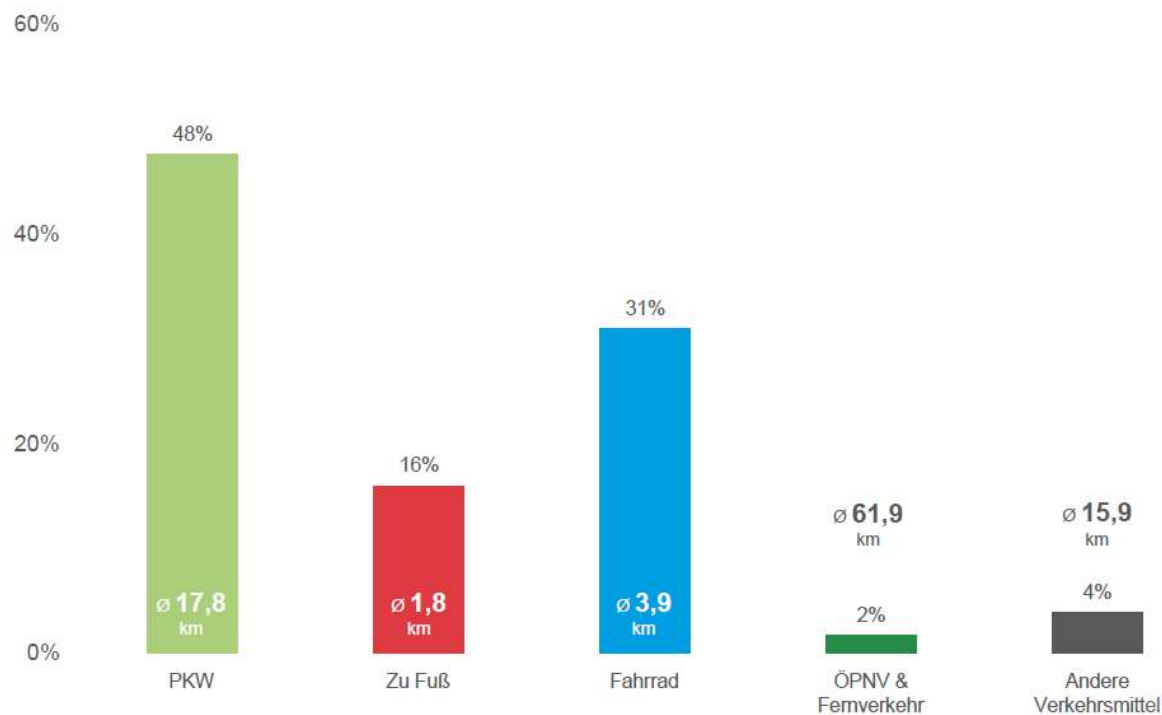
Die Rücklaufquote beträgt durchschnittlich 12 % über den gesamten Zeitraum von Mai bis November 2019

3770 Haushalte wurden zur Teilnahme eingeladen



Der Modal Split für die Wege an denen nur ein Verkehrsmittel genutzt wurde zeigt eine überdurchschnittliche Nutzung des Fahrrads in Kolbermoor

Prozentuale Nutzung bei einem Verkehrsmittel

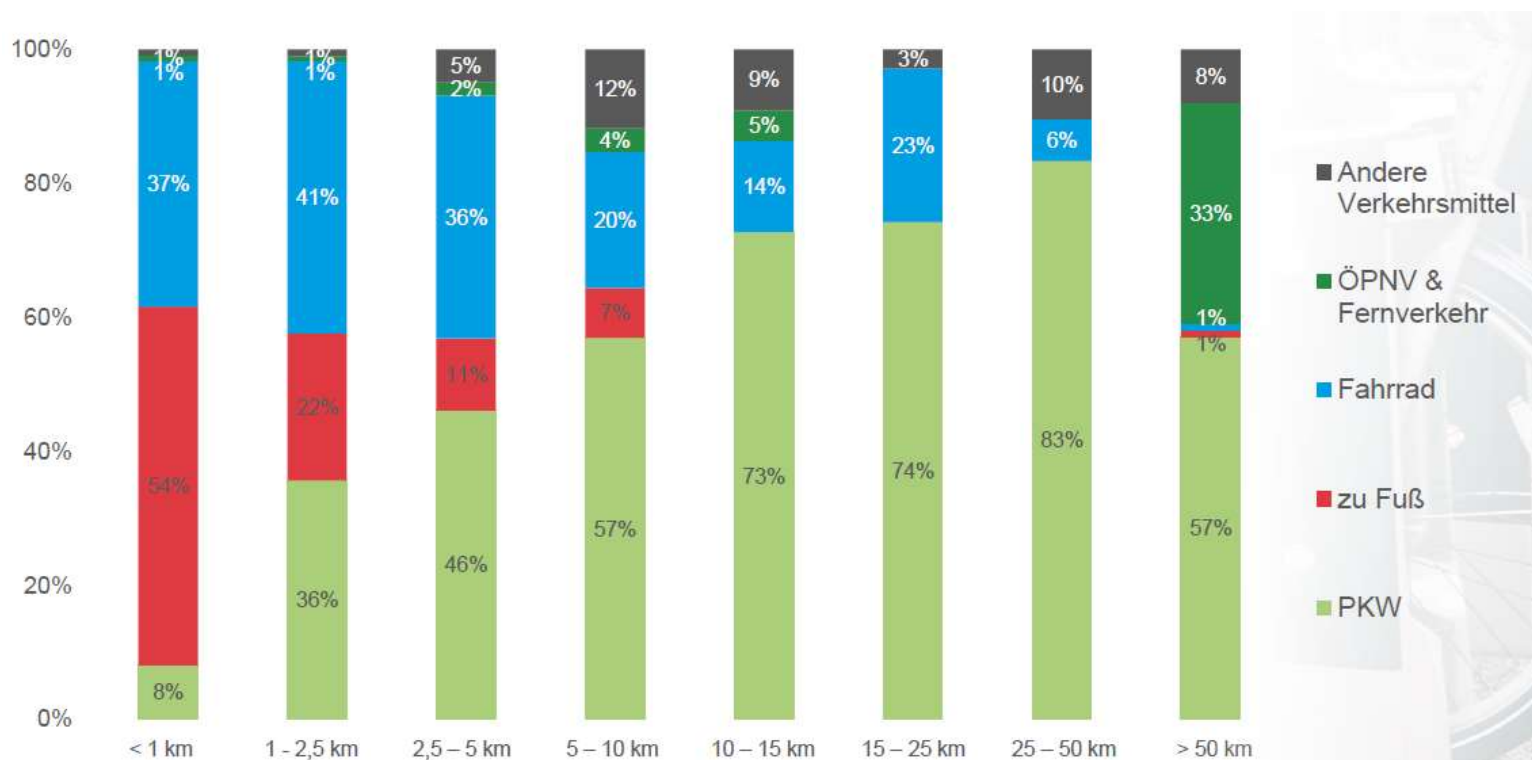


Hauptverkehrsmittel: Bitte geben Sie alle genutzten Verkehrsmittel an (das Hauptverkehrsmittel ist eindeutig, da nur Wege berücksichtigt wurden, an denen nur ein Verkehrsmittel genutzt wurde)
Basis n=1173 (alle Wege, an denen nur ein Verkehrsmittel genutzt wurde) | (Wegeblatt) ||



Das Fahrrad ist bei Entfernungen bis 10 km ein häufig gewähltes Verkehrsmittel

Prozentuale Nutzung der unterschiedlichen Verkehrsmittel nach Wegelänge



Hauptverkehrsmittel: Bitte geben Sie alle genutzten Verkehrsmittel an (das Hauptverkehrsmittel wurde auf Basis der längsten Dauer ermittelt)
 Basis $n_{min}=35$ (alle Wege, die an den Berichtstagen zurückgelegt wurden) | (Wegeblatt) ||



5. Nächste Schritte



Die Investitionskosten für die Stadt Kolbermoor betragen rund 14,2 Mio. € (abzgl. Förderung), zzgl. Grunderwerb, Personal, Marketing und weitere Nebenkosten

Investitionsbedarf Stadt Kolbermoor

Streckenmaßnahmen Baulast Stadt Kolbermoor (ohne Grunderwerb)	13.803.915 €
Punktuelle Maßnahmen inkl. Sofortmaßnahmen (Ein Teil der Kosten könnte auch von anderen Baulast- Trägern übernommen werden)	315.000 €
Radabstellanlagen Innenstadtbereich, Friedhof und Freibad	40.905 €
Summe Investitionskosten	14.159.820 €

abzgl. Förderung; zzgl. Personalbedarf, Grunderwerb bei Neubauten, Entwicklung eines Markenlogos, Radabstellanlagen, wegweisende Beschilderungen, Kostensteigerungen, Unvorhergesehenes



Das Radverkehrskonzept hat einen Umsetzungshorizont von 10-15 Jahre, viele kleinere Maßnahmen können jedoch ab sofort umgesetzt werden

Empfehlungen

Organisation

- **Abstimmungsprozess** mit Straßenbauamt zur Verbesserung der Durchlässe an der Staatsstraße
- Einrichtung einer **begleitenden Steuerungsgruppe** (Verknüpfung von Bauamt und Klimaschutzmanager)

Infrastruktur

- **Bike & Ride-Offensive: Fahrradparkhaus im Rahmen der Bahnhofsplatzgestaltung** einplanen
- Umsetzung des **Sofortprogramms**
- **Abstellanlagen** in der Innenstadt und für Friedhof sowie Freibad
- **Hoch und mittel priorisierte Lückenschlüsse** angehen
- Hauptrouten des Netzes sollten **baulich und mit Logo sichtbar** gemacht werden



RADFAHRE
MACHT
FRÖH

i.n.s. – Institut für innovative Städte

Alter Kirchenweg 27 • D-90552 Röthenbach a.d. Pegnitz

Telefon: +49 (0)911/95 33 98 - 65 • E-Mail: team@innovative-staedte.de

www.innovative-staedte.de

i.n.s. – Institut für
innovative Städte

Beraten. Realisieren. Qualifizieren.

